
6365/J XXVIII. GP

Eingelangt am 23.06.2026

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Peter Schmiedlechner
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft
betreffend **Ausbreitung von Neophyten in Österreich**

Neophyten sind Pflanzen, die sich in Gebieten ansiedeln, in denen sie zuvor nicht heimisch waren. In Österreich haben sich Arten, welche potenziell als gesundheitsgefährdend (z.B. Ambrosie, Riesenbärenklau) bzw. als wirtschaftsschädlich (z.B. Japanischer Staudenknöterich, Eschenahorn, rauhaariger Fuchsschwanz) eingestuft werden, bereits angesiedelt.

Medien berichten im Zusammenhang mit Neophyten von künftigen Ernteverlusten, weniger heimischen Arten und mehr Probleme für Allergiker in Österreich¹.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage

1. Welche Neophyten sind in Österreich aktuell bekannt bzw. derzeit in Ihrem Ressort verzeichnet?
2. Um welche Arten handelt es sich im Detail?
3. Über welche Wege gelangten diese Pflanzen nach Österreich?
4. In welchen Gebieten gibt es ein verstärktes Aufkommen von Neophyten welcher Art?
5. Wie können Neophyten für Mensch, Tier oder Wirtschaft schädlich werden?
6. Gibt es in Ihrem Ressort Studien oder Berichte, die die Schäden durch Neophyten beschreiben?
 - a. Wenn ja, wo sind diese Informationen einsehbar?
7. Welche Maßnahmen setzte das Ressort in den letzten 10 Jahren gegen das verstärkte Auftreten bzw. zur Bekämpfung von Neophyten? (Bitte um Auflistung der Maßnahmen mit Datum des Wirksamwerdens)

¹ <https://science.orf.at/stories/3234835/> (aufgerufen am 03.06.2026)

8. Wer ist für die negativen Folgen (gesundheitlicher, ökologischer bzw. wirtschaftlicher Schaden) durch die Verbreitung von Neophyten haftbar?
9. Sind Grundbesitzer verpflichtet, schädliche Neophyten (z.B. für Menschen und Tiere giftig, Verdrängung einheimischer Arten) zu entfernen bzw. zu vernichten?
10. Wie hoch waren die Budgetmittel, die in den letzten 10 Jahren explizit für das Monitoring und die aktive Bekämpfung invasiver Neophyten aufgewendet wurden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)
11. Gibt es Pläne, die finanzielle Förderung für Land- und Forstwirte zu erhöhen, die durch die Entfernung invasiver Arten einen erheblichen Mehraufwand haben?
 - a. Wenn ja, wo sind diese Pläne einsehbar?
 - b. Wenn nein, warum nicht?